

Tau Zone

Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz

SOMMER '78

**DAS STADTTEILFEST
AM SCHLAATZ
2023**



Neues Angebot im Integrationsgarten: Offene AG Natur für Kinder mit Hannah Hofmann

Frauenfahrradschule, Weltcafé und gemeinsames Nähen im Freien – der Schul- und Integrationsgarten lädt wieder herzlich ein zu all seinen Aktivitäten.

Neu im Programm: Unsere offene AG Naturpädagogik für Kinder. Hannah Hofmann lädt **jeden Freitag von 16.00-18.00 Uhr** herzlich ein, die Wunder der Natur besser kennen zu lernen.

Es werden Teiche angelegt, Bienenwiesen gepflanzt, Erdbeeren genascht und selbst gezogene Kräuter zu Kräuterbutter verarbeitet. Die Ideen gehen unserer Pädagogin nie aus und wir freuen uns zu beobachten, mit welcher Freude die Kids in der Erde wühlen.

Ebenfalls neu im Integrationsgarten: Unser sonntäglicher

Stammtisch für Personen, die Dari/ Farsi / Persisch sprechen. Hier finden neben dem gemütlichen Klönschnack bei Kaffee und Smoothie auch regelmäßig Seminare zum Thema Bildung, Ausbildung, Arbeiten und Leben in Deutschland statt. Damit die Eltern sich mit unseren Expert*innen gut und auch in Ruhe inhaltlich austauschen können, gibt es

für die Kinder zeitgleich ein naturpädagogisches Angebot mit Biologin und Naturpädagogin Franziska Hoehl.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:
www.hand-in-hand-potsdam.de;
info@hand-in-hand-potsdam.de.



62.000 Euro für ein lebenswertes Potsdam

ProPotsdam-Förderwettbewerb „Gemeinsam FÜR Potsdam“ startet wieder



Auch in diesem Jahr ruft die ProPotsdam GmbH wieder alle Potsdamer Vereine und gemeinnützigen Organisationen auf, sich mit ihren Ideen und Projekten für ein besseres Zusammenleben in der Stadt zu bewerben. Insgesamt 62.000 Euro Preisgeld stellt das Unternehmen dafür zur Verfügung.

Gesucht werden Projekte in den Kategorien Kunst & Kultur, Nachbarschaft & Soziales, Sport & Freizeit, Umwelt & Naturschutz. Bewerbungen können **vom 13. Juni bis zum 3. September 2023** online auf der Wettbewerbshomepage www.gemeinsam-fuer-potsdam.de eingereicht werden.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützig anerkannte Organisa-

tionen aller Art, darunter z. B. Vereine, Bürgerstiftungen, gemeinnützige GmbHs, Freiwilligenagenturen und Fördervereine, die ein Projekt in Potsdam realisieren möchten.

Vom 17. September bis zum 26. November 2023 entscheiden die Potsdamerinnen und Potsdamer in einer Online-Abstimmung mit ihren Votes darüber, welche Projekte eine Förderung erhalten. Jeder Internetnutzer hat hierfür insgesamt vier Stimmen – eine Stimme pro Kategorie.

Die 62.000 Euro Preisgeld werden an 24 Projekte verteilt. Pro Kategorie gehen insgesamt 15.500 Euro an die Projekte mit den vier höchsten Stimmenzahlen. Doch auch die Teilnehmer,

die nicht zu den Gewinnern der Online-Abstimmung zählen, haben die Chance auf eine Förderung: Eine Jury wählt unter den nicht platzierten Teilnehmern pro Kategorie zwei weitere Projekte aus, die ein Preisgeld von jeweils 1.000 Euro erhalten. Um sich für den Jury-Preis zu qualifizieren, muss das Projekt mindestens 100 Stimmen beim Online-Voting erhalten haben.

Auch der Schlaatz war und ist beim Wettbewerb vertreten: 2020 wurde das Projekt „Die Ökolaube am Schlaatz – ein grü-

ner Lernort an der Nuthe“ des NABU Kreisverband Potsdam e. V. mit einem Preis ausgezeichnet. Seit 2022 ist Tim Spotowitz, der das Bürgerhaus am Schlaatz leitet, Teil der Gemeinsam-FÜR-Potsdam-Jury.

Alle Informationen zum diesjährigen Wettbewerb und zu den Preisträgern der vergangenen Wettbewerbsjahre sind auf der Internetseite www.gemeinsam-fuer-potsdam.de zu finden.



Wir feiern Sommer´78 und laden Sie dazu ein!

Am 8. Juli ist es wieder soweit! Der Schlaatz feiert gemeinsam **von 14.00 – 21.00 Uhr** das Stadtteilfest „Sommer 78“ rund um den Schlaatzer Marktplatz.

Das familienfreundliche Fest

bietet wieder ein vielfältiges Angebot für Klein und Groß, für Jung und Alt: Von Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln und vieles mehr an Info-, Action- und Spielständen. Das vielfältige Büh-

nenprogramm lädt Sie ein mit Tanz und Musik und Gesang. Kulinarische Köstlichkeiten vom Grill, afrikanisches Essen oder arabische Küche runden den Besuch ab. Selbstverständlich gibt

es auch Kaffee und Kuchen. Lassen Sie sich einfach überraschen, kommen Sie vorbei und feiern mit uns!

Ihr Orga-Team

Impressum

TauZone, Die Stadtteilzeitung für den Schlaatz
ISSN 1434 - 8586

Herausgeber: Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
SchorNSTeinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion: Stadtkontor GmbH, U. Hackmann (Vi.S.d.P)
Kathrin Feldmann (Redaktion)
Redaktionssitz: Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel.: 0331-74357-14

E-Mail: k.feldmann@stadtkontor.de
Satz, Druck: Gieselmann, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke
Auflage: 6.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur nach Genehmigung.



PlanLabor und Quartiersmanagement am Schlaatzer Marktplatz

Das PlanLabor ist gemeinsam mit dem Quartiersmanagement für Sie vor Ort.

Sie erhalten im Container am Marktplatz die neuesten Informationen rund um die Weiterentwicklung im Schlaatz. Sie können mitmachen und gemeinsam Ideen zum Mitgestalten entwickeln.

Dienstag 12.00 – 16.00 Uhr
Quartiersmanagement

Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr
PlanLabor (Mittmach-Mittwoch für Kinder und Familien)

Donnerstag 10.00 – 14.00 Uhr
Quartiersmanagement

Montag 9.00 – 12.00 Uhr
PlanLabor (Montagskaffee)

Freitag 11.00 – 14.00 Uhr
PlanLabor

Die nächste TauZone erscheint am: 1. September 2023
Redaktionsschluss: 10. August 2023

Der Schlaatz macht sich frühlingsfit...

Eröffnung der neuen Langen Linie zwischen Magnus-Zeller-Platz und Schlaatzter Markt

Pünktlich zum Frühlingsbeginn war es endlich so weit: die Lange Linie wurde am 31.03.2023 vollständig zur Nutzung freigegeben. Im Beisein des Baubeigeordneten Herrn Rubelt wurde durch das symbolische Zerschneiden des roten Bandes der sanierte Weg eröffnet. Eine kleine Feier ließ den Frühling in den Schlaatz einziehen: die Töpfe mit den Frühlingsblumen, die zur feierlichen

Eröffnung entlang der Lange Linie standen, durften im Anschluss von den Bewohner:innen für die eigenen Balkonkästen oder Vorgärten mitgenommen werden.

Ein großes Dankeschön geht an die Planer:innen und die ausführenden Firmen, aber vor allem auch an die Anwohner:innen. Sie brachten in den vergangenen Monaten viel Verständnis

für die Einschränkungen durch die Bauarbeiten auf.

Jetzt ist die wichtige Verbindung zwischen Schlaatzter Markt und dem Magnus-Zeller-Platz für Fußgänger und Radfahrer wieder ohne Stolperstellen und Pfützenbildung nutzbar. Eine neue Beleuchtung sorgt auch bei Dunkelheit für eine gefahrlose Nutzung des Weges. *K. Karweina*



Infotreffen zur Planung von Spiel- und Skateplatz

Nach dem Ideen-Workshop zur Gestaltung von Skateplatz und Spielplatz mit Kindern und Jugendlichen im September 2022 sollten im nächsten Schritt alle Beteiligten erfahren, welche Wünsche und Ideen baulich umgesetzt werden können und wo der Jugendort gestaltet wird. Deshalb hat das KiJu-Büro Info-Workshops zum Bau von Spielplatz und Skateplatz und Jugendort am Schlaatz durchgeführt. Dabei stellte das Planungsbüro GM013 vor, welche Wünsche vor Ort umgesetzt werden können. Wir haben wir zuerst im Hort „Schatzinsel“ mit interessierten

Kindern gesprochen. Ab 16.00 Uhr wurden die Planungsergebnisse im Jugendclub Alpha vorgestellt. Hier waren Kinder vom Kinderklub „Unser Haus“ und Jugendliche vor Ort. Mitarbeiter*innen vom Alpha, Wildwuchs, Bürgerhaus und j.w.d. gaben dem Planungsbüro und KIS wertvolle Hinweise.

Das wird auf Spiel- und Skateplatz sowie Jugendort gebaut

Viele Wünsche der Kids zum Skate- und Spielplatz können umgesetzt

werden. Auf dem Spielplatz (neben dem neuen Integrationsgarten) wird es geben: große Spiel-Landschaft mit zwei großen Rutschen (unterschiedliche Höhen), Kletternetzen, Hängeseil, Balancierbalken, Balancierband, sowie drei Trampoline, Nestschaukel, Schaukel, Loop (Rollbahn um den Spielplatz zum Herumfahren und Rennen), Feldsteine zum Klettern, überall Sand, Barriere durch Hecken und Bäume für Schatten. Für die Kleinen: Spielgerät mit kleiner Rutsche und Wipptieren. Eine zusätzliche Rutschstange haben sich die Kids noch gewünscht. Drei

Tischtennisplatten sind am Rand der Parkfläche in der Nähe der Außen-sportflächen geplant.

Der Skateplatz wird mit einer Größe von ca. 330m² zwischen dem Areal der Weidenhof- Grundschule/ Bürgerhaus und dem Wäldchen (Medienwerkstatt) entstehen. Dafür wird auch der Weg versetzt werden. Auf der Fläche zum Skaten, Radfahren, Rollerfahren wird es u.a. Folgendes in mehreren Varianten geben: Minirampe, Bank/ Slappy Curb, Corner/Pocket, Flatrail und Sitzmöglichkeiten und Mülleimer.

Der neue Jugendort wird in der Nähe des Skateplatzes entstehen. Dort werden ein neuer Pavillion und drei Graffitiwände (2,20 m hoch, ca. 10-14 m lang) gebaut.



Schlaatz-Bürgerclub

**1. Juni / 6. Juli / 3. August |
18.00-20.00 Uhr**

Der Schlaatz-Bürgerclub trifft sich im Friedrich-Reinsch-Haus im Milanhorst 9. Experten und Aktive aus unterschiedlichen Bereichen des Stadtteils und der Stadt Potsdam sind zu Besuch, berichten von ihren Interessen und stehen für Fragen bereit. Menschen aus der Nachbarschaft sind eingeladen, mit uns diese Stunden zu verbringen und sich an Diskussion und Austausch über unseren Stadtteil zu beteiligen.

Ansprechpartnerin ist:
Martina Wilczynski
schlaatz-buergerclub@web.de
0152-255186080

Mit dem PlanLabor unterwegs

Der Frühling ist in voller Blüte. Es duftet und grünt überall. In diesem Zusammenhang stand der letzte Schlaatz Walk. „Grün und Natur“ war das Thema. Am 26. April trafen sich Anwohnende und Expert:innen am Container, um von dort aus den Schlaatz zu erkunden. Zuerst ging es an den Mietergarten Schilfhof, wo das Modellprojekt „Essbarer Garten“ vorgestellt wurde. Neben beste-

henden Hochbeeten, sollen noch weitere dazukommen. Es werden auch noch Mitmacher:innen gesucht. Wer Interesse hat, kann sich bei Sten Biedermann beim Friedrich-Reinsch-Haus melden. Außerdem war das Projekt Ex-Trass der Universität auf dem Walk dabei. Sie haben über die Wirksamkeit von Fassadenbegrünung und dem daraus entstehenden Kühlungseffekt an Gebäuden

informiert. Je grüner eine Fassade, desto kühler die Gebäude. Das macht sich natürlich im Sommer extrem bemerkbar. Weiter wurde über Temperaturmessungen auf dem Parkplatz Falkenhorst berichtet und dem Plan, diesen im Herbst zu entsiegeln.

Ein besonderes Kleinod fand die Walking Gruppe im Integrationsgarten – duftende Blumen, grüne Wiesen und liebevoll gepflegte Beete. Frau Havekost, die im Vorstand des Brandenburgischen Kulturbunds ist, der als Träger des Gartenprojekts fungiert, stellte den Garten und das wichtige Wassermanagement vor, berichtete vom Umzug im kommenden Jahr und den Möglichkeiten, sich selbst im Garten einzubringen.

An der Nuthe stellte Herr Schley von der LHP das Vorhaben zur Renaturierung vor. Irgendwann soll die Nuthe wieder in ihr ursprüngliches Flussbett zurückgeführt werden. Die Rena-



turierung ist wichtig für die Moorbildung, Biodiversität und den Schutz der Arten. Der Planungsprozess dafür ist langfristig. Der Spaziergang endete dann im Nuthewäldchen, wo das Modellprojekt „Naturerfahrungsraum“ vorgestellt wurde.

Es war ein wirklich spannender Rundgang.

Kommen Sie gern im Container vorbei, dann berichten wir gern mehr und können eventuelle Fragen beantworten.

Der nächste Schlaatz Walk wird **am 28. Juni** zum Thema „Kunst im Schlaatz“ stattfinden. Dafür ist **17.00 Uhr** Treff am Container am Marktplatz.



Mit dem Team vom Projekthaus „erlenhof 32“

kommt im Jahr 2023 keine Langeweile auf.

Unsere neuen Angebote warten auf Sie, liebe Mitmacherinnen und Mitmacher.

Wer es liebt an der frischen Luft aktiv zu sein, den lädt unser „MitMachGarten“ an der **Sonnenuhr** zum Entspannen oder auch zum Gärtnern ein. Dieses Jahr hat sich schon einiges im Garten getan. Damit er wieder im vollen Grün erscheint, freuen wir uns über Ihre **Mithilfe** und nehmen auch gerne **Pflanzen-spenden** an – von Tomate bis Zucchini können wir alles verarbeiten. Mit einzelnen Aktionen rund um den Sonnenuhrgarten werden wir die Vielfalt unserer

Angebote dieses Jahr erweitern. Kommen Sie vorbei und staunen Sie!

Kreativ mit Holz arbeiten können Sie in unseren **HOLZ-KURSEN für Jedermann!**

Auch beim Thema Holzarbeiten haben wir weiterhin tolle Angebote für Sie! Wer Ideen für die Arbeit mit Holz braucht, oder ein Anfänger in dem Themengebiet ist und professionelle Hilfe sucht, ist bei uns richtig. Wir erklären in unseren Grundlagenkursen wie man sägt, wie man hobelt, wie

man lasiert und vieles mehr. Bauen Sie ihr eigenes Regal, Deko oder Geschenke für Zuhause. Mit unserem Werkstattteam helfen wir tatkräftig weiter! **Neue Kurstermine folgen!**

Einmal im Quartal steht auch das Thema Bewegung auf dem Plan.

Unser **SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS** soll Ihnen dabei helfen, gefährliche Situationen richtig einzuschätzen zu können und dazu beitragen, dass Sie sich im Ernstfall verteidigen können. Doch nicht nur Frauen können an einem Selbstverteidigungskurs teilnehmen, auch Männer und Senioren sind willkommen.

Grundlagen zum Schneiderhandwerk – **NÄHKURS**

Egal ob Anfänger oder Profi, Sie bekommen die Hilfe, die Sie brauchen – **jeden Mittwoch von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.**

Unsere neue Kursleiterin Pia Cruciger bietet ihnen viele Möglichkeiten, um ins Nähhandwerk einzusteigen. Sie können die

Grundlagen erlernen, zum Beispiel wie man Stoffe zuschneidet, die Nähmaschine bedient, Reißverschlüsse vernäht oder Applikationen anbringt. Sie können aber auch Ihre Kenntnisse für Ihre eigene Nähmaschine vertiefen. Oder einfach mit uns in der Gemeinschaft nähen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann informieren Sie sich regelmäßig zu unserem Kursangebot im „erlenhof 32“. Alle Angebote sind kostenlos. Wir bitten lediglich um eine persönliche oder telefonische Anmeldung vorab.



Rufen Sie uns an 0331 289 6280, schreiben Sie eine E-Mail erlenhof32@rathaus.potsdam.de oder kommen einfach vorbei in den „erlenhof 32“ in 14478 Potsdam.

DIVAIRCITY – Mit Bäumen und anderen Pflanzen für ein gesundes Klima

Was ist DivAirCity?

DivAirCity ist ein Forschungsprojekt. Zusammen wollen wir herausfinden: Wie wirkt das Klima auf das Leben von den Menschen in Städten? Was können wir hier für ein gesundes Klima tun? Wie wichtig sind dabei Flächen mit Bäumen und anderen Pflanzen?

Das Ziel von DivAirCity ist: Alle Menschen können in Städten gut und gesund leben. Das Leben ist in allen Teilen einer Stadt gleich gut und gesund. Wichtig ist bei dem Projekt: Wir gehen vorsichtig mit der Natur um.

Jeder kann mitmachen. Wir sind alle verschieden und das ist gut. Denn zusammen haben wir mehr Ideen.

Das Projekt ist Teil vom Europa-Programm Horizont2020. Es hat 24 Partner in Europa. Wir testen das Projekt in diesen 5 Städten: Aarhus (Dänemark), Bukarest (Rumänien), Castellon (Spanien), Orvieto (Italien), Potsdam (Deutschland).

Wo in Potsdam führen wir das Projekt durch? Wir haben 2 Orte

ausgesucht: den Stadtteil Schlaatz und das Kunsthaus „Rechenzentrum“ mitten in der Stadt. Im Rechenzentrum gibt es Arbeitsräume für Menschen, die Kunst machen oder etwas anderes arbeiten. Dort finden auch viele verschiedene Kultur-Veranstaltungen statt.

Ein Fragebogen zum Schlaatzer Klima - Warum befragen wir die Menschen am Schlaatz?

Wir möchten gerne eure Meinung zum Leben in Potsdam wissen. Uns geht es um diese Fragen:

- Wie sauber findest du die Luft in Potsdam?
- Was denkst du: Macht die Luft in Potsdam dich krank?
- Nutzt du freie Flächen in Potsdam?
- Wie findest du die freien Flächen in Potsdam?
- Wie gefällt dir das Leben in Potsdam?
- Wie sicher fühlst du dich in Potsdam?

Du kannst die Fragen auf dem Papier beantworten. Du kannst

die Fragen aber auch über Internet beantworten.

Was machen wir mit den Antworten?

Wir möchten möglichst vielen verschiedenen Menschen unsere Fragen stellen. Ein paar Fragen sind persönlich. Die Antworten sollen uns zeigen: So verschieden sind die Menschen, die geantwortet haben.

Die Daten helfen uns zu überlegen: Wie können wir für ein gesundes Klima in Potsdam sorgen? Wie können wir zum Beispiel die freien Flächen in der Stadt verbessern?

Die Antworten zeigen uns: Wo brauchen wir in Potsdam freie Flächen? Wie sollen die freien Flächen sein?

Ab September 2023 gibt es den Fragebogen, für alle die teilnehmen möchten, im PlanLabor-Container am Marktplatz Am Schlaatz.

Außerdem werden wir zusammen mit dem PlanLabor einen



DivAirCity H2020

Spaziergang mit Sensoren machen (Umwelt- und Gesundheitsmessungen). Am 30. August gehen wir durch den Schlaatz um das Klima hier vor Ort besser kennenzulernen. Wir werden auch neue Technologien vorstellen. Jeder ist herzlich eingeladen mitzukommen.

Mehr Informationen zu dem Projekt DivAirCity gibt es hier: <https://divaircity.eu/de/>



Foto: Stadtkontor

Klimaanpassung im Schlaatz

Forschungsprojekt ExTrass der Uni Potsdam stellt Handlungsempfehlungen für den Schlaatz vor



Hitze- und Starkregenereignisse mit Überschwemmungen werden durch den voranschreitenden Klimawandel immer häufiger und extremer. Besonders Städte müssen sich deshalb auf die Folgen des Klimawandels einstellen und sich dementsprechend anpassen. Eine Möglichkeit dafür ist eine ausreichende Grünversorgung der Städte in Form von unversiegelten Grünflächen, Bäumen aber auch Fassaden- und Dachbegrünungen.

Das Forschungsprojekt ExTrass (Laufzeit: 2018 – Dez. 2023) hilft Kommunen dabei, sich und ihre Einwohner:innen fit für den Klimawandel zu machen. Potsdam ist dabei eine Pro-

jektpartnerstadt, in der konkrete Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt werden. Dabei schaut ExTrass auch auf den Stadtteil Schlaatz.

In Absprache und mit Hilfe der Akteure vor Ort (Stadtkontor, dem Planlabor und der Stadt) wurden „Handlungsempfehlungen für eine klimaangepasste Grünentwicklung im Schlaatz“ erarbeitet. Ziel ist es, eine Informationsgrundlage für die Anwohner:innen, die Akteure vor Ort und Entscheidungsträger:innen zu schaffen, welche die möglichen Anpassungsmaßnahmen zu Hitze und Starkregen, die Wirkungsweisen und weitere positiven Effekte darstellt. Darüber

hinaus werden mögliche Räume für die Umsetzung und besonders von Hitze und Starkregen betroffene Orte aufgezeigt. Auch die Themen Biodiversität und Aufenthaltsqualität spielen eine Rolle.

Die Handlungsempfehlungen sowie weitere Ergebnisse aus dem Projekt (Befragungsergebnisse zu Grün und Klimaanpassung und die Ergebnisse mikro-

klimatischer Messungen im Schlaatz) werden in Kürze im Planlabor einsehbar sein und auch auf der Projekt-Webseite von ExTrass bereitstehen.



Bei Fragen zum Projekt ExTrass melden Sie sich gern bei:
Dr. Katja Schmidt (schmikata@uni-potsdam.de)
oder Milena Miechielsen (miechielsen@uni-potsdam.de),
Universität Potsdam
Institut für Umweltwissenschaften und Geographie,
AG Landschaftsmanagement.
Mehr zum Projekt unter:
www.extrass.de

Essbarer Garten am Schilfhof

Nachbarschaftsgarten startet in das zweite Gartenjahr

Der Garten am Schilfhof startet mit weiteren neuen Beeten, interessanten Veranstaltungen und einer gewachsenen Gartengemeinschaft in das zweite Jahr. In den Beeten wurden bereits Kürbis, Zucchini, Paprika, Kohlrabi, Möhren, Wein, Kiwi und Tomate und gepflanzt, Lavendel wurde in der Bunten Wiese angelegt und

die Meisen nisten in den Häusern. Sie wollen sich in diesem Jahr am Anbau von Obst und Gemüse im Stadtteil beteiligen? Unter dem Motto des „essbaren Gartens“ kann dies im Garten am Schilfhof 20



gemeinsam erprobt werden. Im Garten am Schilfhof geht es neben den gärtnerischen Aspekten um die Schaffung eines Ortes für nachbarschaftliche Aktionen, kleine Veranstaltungen und Feste.



Termine:

- 01. Juni 2023**
Samenbombenaktion durch das Projekthaus Erlenhof 32
- 02. Juni 2023**
Ausflug in einen Naturgarten nach Geltow
- 14. Juni 2023**
Gartentreffen mit allen Gärtner*innen
- 08. Juli 2023**
Offener Garten zum Stadtteilstift Am Schlaatz
- Immer mittwochs**
bei gutem Wetter:
15.00 Uhr
Spielnachmittag des Mieterclub



Für mehr Informationen zu den Veranstaltungen und zum essbaren Garten am Schilfhof können Sie sich gerne an Sten Biedermann vom Friedrich-Reinsch-Haus [Milanhorst 9, 14478 Potsdam, E-Mail: s.biedermann@milanhorst-potsdam.de / Tel.: 0331 583 96 48] wenden. Außerdem informieren wir über nächste Schritte, Termine und gemeinschaftlichen Aktionen hier oder auf der Website des FRH: www.milanhorst-potsdam.de/index.php/Lustgarten.html

Finanziert wird das Projekt durch Mittel aus dem Bundes-Länder-Programm „Sozialer Zusammenhalt“.

Neues aus dem Friedrich-Reinsch-Haus

Unsere Highlights

Malen kann jeder

5. / 19. Juni | 9.00-12.00 Uhr
9. / 23. Juni | 15.00-18.00 Uhr
Seid Ihr auch der Meinung, Ihr könnt nicht malen? Dann werden wir Euch das Gegenteil beweisen. Nur mit Voranmeldung unter:

o.ronis@milanhorst-potsdam.de,
Tel.: 0331-5504169.
Über eine Spende zur Deckung der Kosten für die Materialien freuen wir uns!

Wissen und Genießen – Kulturen, Länder, Orte entdecken

15. Juni / 17. August |
18.00-20.00 Uhr

An diesem Abend erfahren Sie in einem kurzen Vortrag viele interessante Details zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben und zur landestypischen Küche des Gastgebers. Anschließend gibt es ein kleines Buffet, das Appetit auf mehr macht und zum Nachkochen anregt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, über eine kleine Spende freuen wir uns wie immer sehr.
Eintritt frei

Fete de la Musique für Kinder

21. Juni | 15.00-17.00 Uhr

In Kooperation mit dem Bürgerhaus am Schlaatz
Das Bürgerhaus feiert eine ganz besondere Fete de la Musique dieses Jahr – ein Musikfest für Kinder! Am Stand des Friedrich-Reinsch-Hauses gibt es an diesem Tag für jedes Kind einen kostenlosen Mini-Muffin, Ihr könnt Euch kunstvoll schminken lassen und Euch in einen Schmetterling, eine Blume oder ein Fabelwesen verwandeln und unsere Großspiele ausprobieren. Rund um das Bürgerhaus am Schlaatz.

Ferienstartparty auf der Wiese am Milanhorst

13. Juli | 14.00-17.00 Uhr

Viele bunte Seifenblasen, leckeres Eis und eine Wasserschlacht, kleine Kreativangebote, Spiele und Spaß – Herzlich willkommen zu unserer Ferienstartparty auf der Wiese am Milanhorst! Tobt Euch aus und begrüßt mit uns die langen Ferien!

Ferienangebot für Kinder von 9-12 Jahren: 24.07.-28.07.2023
Jeweils von 10.00-15.00 Uhr,

inkl. Mittagessen
„Wissen und Erkunden – Abenteuer in Potsdam“

Entdeckt Eure Stadt und erlebt kleine Abenteuer – wir machen Ausflüge und besuchen ungewöhnliche Orte. Anmeldung bei Oxana Ronis unter:
o.ronis@milanhorst-potsdam.de



Kulturbühne
„Zum gerupften Milan“
30. Juni / 25. August |
19.00-21.00 Uhr

Der Saal des Hauses verwandelt sich in eine gemütliche Lounge, in das Wohnzimmer des Schlaatz, das zum Verweilen und zum Genuss der verschiedenen Darbietungen auf der kleinen Bühne einlädt – von Kabarett bis Zauberkünstler reicht das Angebot.

*Eintritt und Getränke auf freiwilliger Spendenbasis
Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.



Fotofreunde Potsdam
14. Juni / 12. Juli |
18.30-20.00 Uhr

Einmal im Monat trifft sich der Fotoclub, um die neue Ausstellung zu planen und sich zum Fotografieren zu verabreden. Neue Mitglieder mit Lust am Fotografieren sind herzlich willkommen.

Schließzeit 31.07.-13.08.2023

Das Team des Friedrich-Reinsch-Hauses macht eine Sommerpause und ist ab 13.08. in neuer Frische wieder für alle Nachbarinnen und Nachbarn da!

SOZIALE STADT
ProPotsdam gGmbH

Friedrich-Reinsch-Haus
Milanhorst 9
Marina Kudriaschowa
Telefon: 5504169
info@milanhorst-potsdam.de
www.milanhorst-potsdam.de



Sozialberatung in der Nachbarschaft

Wir bieten zu unseren Sprechzeiten nach Terminvereinbarung im Friedrich-Reinsch-Haus unsere Unterstützung zu folgenden Themen an:

- Bürgergeld
- Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen
- Wohngeld / Kindergeld / Arbeitslosengeld I und II
- Terminvereinbarung und Internetrecherche zur Terminvergabe der Stadtverwaltung
- Darlehen Miete und Energie
- Weitervermittlung an qualifizierte Beratungsstellen
- Hilfe beim Verstehen und Schreiben von Briefen

Die Beratung kann an einigen Terminen auch in russischer Sprache stattfinden.

Montag: 9.00-11.00 Uhr
Dienstag: 9.00-11.00, 13.00-16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00-11.00, 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00-17.00 Uhr

Sozialberatung bei finanziellen Fragen und Schulden

jeden Mittwoch
10.00-13.00 Uhr
Im Falkenhorst 14

Der Arbeitslosenverband bietet im Erdgeschoss des Falkenhorst 14 (Hochhaus schräg gegenüber des Friedrich-Reinsch-Hauses) eine kostenlose Sozialberatung bei finanziellen Fragen und Schulden an. Eine vorherige Anmeldung ist wünschenswert, aber nicht unbedingt erforderlich. Das Angebot ist offen für jeden und kostenlos.

Friedrich-Reinsch-Haus
Tel. Nr.: 0331-5504169

Arbeitslosenverband
Deutschland / Landesverband
Brandenburg e.V.
Tel. Nr.: 0331 964 808

Veranstaltungen im Bürgerhaus

Samstag | 10.06. | 15.00 Uhr
Tanz für junges Publikum:

Where the Boys Are

Zwei Männer begegnen sich. Sie beginnen, sich gegenseitig herauszufordern, die Stärke des anderen einzuschätzen und seine Schwachstellen zu suchen. Gegensätzliche Kräfte kommen zu einem Kampf. Jeder will den an-

deren besiegen. Doch langsam werden durch wiederholte Zusammenstöße beide Körper weicher. Eine neue Verletzlichkeit entsteht. Die Körper bewegen sich gemeinsam, mal in inniger Vertrautheit, mal in ihrer eigenen Qualität. Where the Boys Are erkundet spielerisch die Schnittstelle zwischen Tanz und

Kampfsport. Indem sie sich das Vokabular verschiedener Bewegungspraktiken und Kampfsarten aneignen, verwandeln die beiden Performer die Spielfläche in eine Arena, welche die Beziehung zwischen Männern und Männlichkeit verhandelt – zwischen hart und weich, Abwehr und Empathie, kämpferisch und fließend.

Eine Produktion von explore dance – Netzwerk Tanz für junges Publikum in Kooperation mit der fabrik Potsdam.



Donnerstag | 21.06. |

Mini Fête de la Musique für Kinder und Familien

Von 14.00-17.00 Uhr feiern wir den Sommer mit einer Mini-Fête für Kinder und Familien. Mit dabei sind der Kinderchor vom ChorWerk Potsdam (ca. 15.30 Uhr) und der Kinder-Posaunenchor des Evangelischen Kirchen-



kreises Potsdam (ca. 16.00 Uhr). Dazu gibt es Musikaktionen zum Mitmachen, kleine Snacks und Getränke – alles umsonst und draußen vor dem Bürgerhaus am Schlaatz.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturtänzer e.V.

Donnerstag | 17.07. – 23.07. | 9.00-16.00 Uhr

Die Stadt der Kinder

15.05-13.08. | 14.08.-12.11.

Ausstellungen der Fotofreunde Potsdam

Vom 15. Mai bis 13. August zeigen die Fotofreunde Potsdam im Ausstellungsfoyer Eindrücke vom und am Meer. **Ab 14.08.** werden Schnappschüsse von Tieren in der Stadt präsentiert.

Die Stadt der Kinder ist zurück am Schlaatz

Potsdams größtes Bauspiel-Ferienprojekt ist zurück.

Vom 17.-23. Juli bauen sich Kinder zwischen 8 und 12 Jahren im Nuthewäldchen wieder die Stadt ihrer Träume. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger **Anmeldung** möglich, diese startet pünktlich zum Kindertag **am 1. Juni**. Bekrönt wird die Stadt der Kinder 2023 erstmals von einem großen **BauSpielFest am 23. Juli**.

„Wir bau'n uns eine Stadt, die die Welt noch nie gesehen hat“ – So klingt es im Juli wieder durch

das Nuthewäldchen am Schlaatz. Fünf Tage lang bauen Kinder aus ganz Potsdam ihre eigene Stadt. Begleitet von haupt- und ehrenamtlichen Helfenden entstehen Häuser, Geschäfte, eine Burg, ein Zoo oder vielleicht auch ein Kino? Das bleibt den teilnehmenden Kindern und ihrer Kreativität überlassen – die Erwachsenen sind im Projekt nur Unterstützer und Ermöglicher. Nach den fünf Tagen feiern wir Samstag und Sonntag ein großes Bauspiel-Fest, bei dem die Stadt der Kinder für alle geöffnet wird.

„Die Stadt der Kinder ist ein etabliertes Projekt und wir freuen uns, es auch dieses Jahr wieder betreiben zu können“ sagt Tim Spotowitz, Leiter des Bürgerhauses.

Das neue Konzept sieht fünf Tage intensives Bauspielen vor und zwei Tage (Samstag und Sonntag) eine breite Öffnung der Stadt für alle Kinder, Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte, die ebenfalls in der Stadt spielen und feiern möchten.

Die Bündnispartner, das sind Träger und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe aus der gesamten Stadt sowie Vereine, Unternehmen und Privatpersonen, die das Vorhaben bereits seit vielen Jahren gemeinsam organisieren. Insgesamt 100 Kinder können pro Tag in der Kinderstadt hämmern, sägen, malen, musizieren sowie sportlich oder kreativ sein. Für die Kinder ist die Teilnahme an der Stadt der Kinder wie immer kostenlos und inklusive eines warmen Mittagessens.

Für das diesjährige Projekt werden noch Helfende gesucht. Wer mitmachen möchte, sollte mindestens 16 Jahre alt sein, nach Möglichkeit die gesamte Woche Zeit sowie Lust auf Handwerk und die Arbeit mit Kindern und fast Jugendlichen haben. Für ihren Einsatz erhalten die ehrenamtlich Helfenden eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 EUR pro Tag. Wer Lust hat, das Team ehrenamtlich zu verstärken, kann sich bis zum 16. Juni online auf www.stadtderkinder-potsdam.de anmelden.

Informationen und Anmeldung: Die Anmeldung für Ferienkinder ist ab dem Kindertag am 1. Juni auf: www.stadtderkinder-potsdam.de und im Bürgerhaus am Schlaatz möglich.

Das Projekt Stadt der Kinder wird gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam und aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Sozialer Zusammenhalt“. Es wird unterstützt aus zahlreichen Spenden.



Weniger Zucker im Alltag – so ist's möglich

verbraucherzentrale
Brandenburg

Zucker ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Neben Süßigkeiten und Getränken enthalten häufig auch Fertiggerichte wie Pizza oder Fruchtojoghurts viel Zucker. Rund 34 Kilogramm Zucker isst jede:r Deutsche durchschnittlich pro Jahr. Das sind täglich circa 100 Gramm und damit viermal mehr als die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt.

Braucht der Körper Zucker? Nein, der Körper braucht keinen Zucker, sondern Lebensmittel, die satt machen, wie Brot, Nudeln, Haferflocken und Kartoffeln. In geringen Mengen ist Zucker okay. Zu viel schadet jedoch auf Dauer Zähnen und Körper. Außerdem erhöht er das Risiko für Diabetes und Herz-Kreislauf-Erkrankungen.



Foto: pixabay

In welchen Lebensmitteln besonders viel Zucker versteckt ist, finden Sie am Infostand des Projektes „Gut Essen macht stark“ auf dem **Stadtteilstift am 08. Juli 2023** heraus.

So gelingt es Zucker einzusparen:

Kalorienfrei trinken: Verzichten Sie möglichst auf gesüßte Getränke wie Limonaden oder Eistee. Obstscheiben im Mineral- oder Leitungswasser geben einen frischen Geschmack.

Schorle statt Saft:

Fruchtsaft enthält viel Zucker. Mischen Sie Fruchtsäfte im Verhältnis 1 Teil Saft und 3 Teile Wasser.

Kein Zucker zum Frühstück:

Mischen Sie Ihr Müsli selbst, z.B. Haferflocken mit Obst und Milch oder Joghurt. Fertiges Müsli enthält oft viel Zucker.

Weniger verarbeitete Lebensmittel:

Fertiggerichte enthalten oft viel

Zucker – auch wenn sie gar nicht süß schmecken. Wer selbst kocht und backt, weiß genau, wie viel Zucker das Essen enthält.

Weniger Süßigkeiten:

Vermeiden Sie Süßes zwischendurch, lieber zu festgelegten Zeiten, dann aber mit Genuss essen.

Lebensmittel vergleichen:

Lesen Sie die Nährwerttabelle und Zutatenliste und treffen Sie Ihre Kaufentscheidung bewusst „zuckerarm“.



Carola Clausnitzer © André Wagenzik



Foto: pixabay

Projekt „Gut Essen macht stark“

Das bundesweite Projekt „Gut Essen macht stark: Mehr gesundheitliche Chancengleichheit“ der Verbraucherzentralen ist **bis September 2024** im Stadtteil Schlaatz aktiv. Das Projekt hat das Ziel, die gesundheitliche Chancengleichheit zu verbessern sowie Übergewicht und ernährungsmitbedingte Krankheiten wie Diabetes mellitus und Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu verringern. Im Rahmen des Projektes finden verschiedene Aktionen rund um das Thema „Essen und Trinken“ statt. Es sind bereits eine Schulaktion an der Gesamtschule Am Schilfhof und die Teilnahme am Stadtteilstift im Juli geplant. Die Aktionen sind kostenfrei durch die Förderung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) und des Bundesministeriums für Er-

nährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wenn Sie Anknüpfungspunkte in Ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien oder pädagogischen Fachpersonal sehen und Interesse an einem Workshop, Infotisch oder Vortrag zum Thema „Lebensmittel und Ernährung“ haben, dann melden Sie sich gerne bei uns, unter c.clausnitzer@vzb.de.

Weitere Informationen finden Sie auf unsere Internetseite: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/gut-essen-macht-stark-64646



AWO Büro KINDER MIT

Beraten und Begleiten

Bei Fragen oder Sorgen zur Gesundheit und Entwicklung von Kindern beraten und begleiten die Kinderärzte:

- Behandlung akut kranker Kinder
- Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen sowie Atteste und Bescheinigungen
- Ausführliche Gespräche zu gesundheitlichen Problemen und Besonderheiten in der kindlichen Entwicklung
- Hilfe bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen



KINDERKLUB "UNSER HAUS"

Im Kinderklub ist sehr viel los. Mehr als 30 Kinder besuchen derzeit den Kinderklub täglich zum Spielen, Toben, Basteln und Bauen.

In den Osterferien war der Kinderklub mal wieder auf großer Fahrt; und zwar eine Woche in Franzensberg, Mecklenburg Vorpommern. Wir hatten viele lustige und aufregende Erlebnisse.

So wurden zum Beispiel Jojo & Paul von den Waldgeistern entführt und wir mussten sie anhand von Spuren aus dem Zaubewald befreien. Auch gab es eine lange Wanderung durch den Wald zum Fischer. Im Nationalpark sind wir auf einen 80 Meter hohen Aussichtsturm gestiegen und hatten eine fantastische Aussicht.

Sehnsüchtig empfangen wurden am Ende der Woche alle von den Eltern der Kinder, es warteten ein liebevoll zubereitetes Buffet und strahlende Gesichter.

Endlich waren ihre Kinder wieder zu Hause!!!

Angebote im Kinderklub

Einmal im Monat gibt es einen Jungen-/ Mädchentag. Dies kann zum Beispiel ein erlebnisorien-

tiertes Angebot, wie ein Ausflug sein oder ein Kreativangebot im Kinderklub. Hierbei orientieren wir uns an den Ideen und Bedürfnissen der Kinder.

Regelmäßige Angebote im Kinderklub:

dienstags

Kreativangebot mit Petra
ab 15.00 Uhr

mittwochs

Hip Hop tanzen mit Enrico
von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

donnerstags

Kreativangebot mit Petra
ab 15.00 Uhr

freitags

Kreativwerkstatt mit Enrico
(Stein, Holz, Ton usw.)

Ausblick: am 12.07.

Ferienanfangs-Party
14.00-17.00 Uhr im Garten

Ferienprogramm: 17.- 23.07.
- Stadt der Kinder -

Sommerferien: 1. bis 3. Woche
Schließzeit: 4. - bis 6. Woche
tägliche Öffnungszeit von 11.00-
18.00 Uhr Es erwarten euch in



dieser Zeit viele verschiedene Kreativangebot sowie Ausflüge.

Zusätzliche Angebote findet ihr im Ferienpass

Weitere Informationen zu aktuellen Terminen findet ihr auf unserer Webseite:
<https://kinderklub-unser-haus.de>

Kinderklub „Unser Haus“
Bisamkiez 26
fon: 0331-8172861
info@kinderklub-unser-haus.de
www.kinderklub-unser-haus.de

Sorgentelefon:
01525-3965481

Veranstaltungen und Kurse im



Veranstaltungen & Kurse

Päd. begleitete Eltern-Kind-Gruppe PLUS

Täglich von 9.00 – 15.00 Uhr
Ein Platz für Kinder, um erste Freunde zu finden und eine Möglichkeit für Eltern, Kontakte zu knüpfen und Hilfe bei Erziehungsfragen zu erhalten. Ebenso ein Ort des Lernens, der Freude und des Teilens.
Kostenfrei
Anmeldung erforderlich
Freie Plätze!

Nähkurs montags 10.00-12.00 Uhr

Haben Sie Lust, etwas für sich oder ihr Kind auf der Nähmaschine zu nähen? Dann kommen Sie zu unserem Nähkurs ins EJF Familienzentrum Bisamkiez. Mit Hilfe einer verständnisvollen Textilfachfrau werden einfache und tolle Stücke selbstgenäht und Grundkenntnisse im Nähen vermittelt.
Jeweils 5 Termine mit Kinderbetreuung
Anmeldung erforderlich

Brücken bauen montags 15.00-18.00 Uhr

Menschen aus allen Kulturkreisen treffen sich um zusammen Potsdam kennen zu lernen, Familienausflüge zu erleben, kreativ zu werden und ganz nebenbei die deutsche Sprache zu lernen bzw. zu verbessern. Aus erst unbekanntem Gesichtern entstehen wahre Freundschaften.
Freie Plätze!

Gemütliches Beisammensein im Café

dienstags 15.00-16.30 Uhr
Für alle Kaffeegenießer und Kuchenliebhaber samt Kind und Familie.
In entspannter Atmosphäre schlemmen und schnattern.

Ton für Ton dienstags von 15.00 bis 15.30 Uhr

Gemeinsames Musizieren mit den Kleinsten.
Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Ihrem Kind spielerisch die Welt der Instrumente zu entdecken – mit Liedern, Fingerspielen und Geschichten.

„Wir wandern durch musikalische Landschaften und halten unsere Augen und Ohren offen für die Schönheiten der Musik. Wir tauchen in Klänge und Rhythmen ein und lauschen Tönen, Melodien und der Stille.“

Dorit Lieberwirth – Kursleiterin
Kinder von 1 bis 2 Jahren in Begleitung eines Elternteils
Das Angebot ist kostenfrei.
Anmeldung erforderlich.

Sprachcafé donnerstags 15.00-17.00 Uhr

Das Sprach-Café bietet die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre die Fähigkeiten der deutschen Sprache auszubauen. Mit Freude und Spaß werden unterschiedliche Themen bearbeitet und mit Hilfe von Formulierungshilfen, Grammatikübungen und Sprachspielen sprachliche Fähigkeiten vertieft.
Would you like to learn/improve your German? Join our community and we can help!
Kostenlos mit Kinderbetreuung
Freie Plätze!

Krabbelgruppe freitags 9.30-11.00 Uhr

Für Kinder ab dem 6. Monat bis 1 Jahr und deren Eltern
Kosten: 5 € pro Monat
Anmeldung erforderlich.
Freie Plätze!

Säuglingsgruppe freitags 11.30-13.00 Uhr

Für Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum 6. Monat und deren Eltern
Kosten: 5 € pro Monat
Anmeldung erforderlich.
Freie Plätze!

Naturerlebnisausflüge freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Gemeinsam mit der Naturpädagogin Katja Vinzelberg begegnen wir den Lebensräumen von heimischen Pflanzen, Tieren und Insekten.

Termine:
16.06.2023:
Wir bauen ein Haus -mobiles Insektenhotel-
30.06.2023:
Die Vielfalt des botanischen Gartens
14.07.2023:
Bunte Blumen verewigen
28.07.2023:
Natur am und im Wasser
11.08.2023:
Thymian, Salbei und Fenchel -fit für den Winter-

Wer? Familien mit kleinen Kindern bis 3 Jahre.
Wann? freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr



Elternkurs: Erziehung ist doch einfach – oder?
Im Rahmen des Elternkurses bekommen Eltern Ermutigung und Stärkung für die Erziehung ihrer Kinder. Sie erhalten Tipps für

einen frohen Familienalltag und eine positive Beziehung zu ihren Kindern. Es wird der Frage nachgegangen, wie wirksame Grenzen gesetzt und sinnvolle Regeln aufgestellt werden können.
Kursleiterin:
Alexandra Fresenborg
Altersgruppe: 2 bis 10 Jahre

Termine:
Kurs 3: 30.08. - 18.10.2023
Kostenfrei mit Kinderbetreuung
Anmeldung erforderlich.

Frühberatung
Sie wünschen sich einfach mal einen Ratschlag oder ein offenes Ohr oder haben Fragen zur Entwicklung oder Erziehung Ihrer Kinder? Sie fühlen sich unsicher oder sehr stark belastet?
Im Familienzentrum können Sie als Eltern mit Säuglingen oder Kleinkindern eine persönliche Beratung mit der Ansprechpartnerin Claudia Redetzky erhalten.

Das Angebot ist streng vertraulich und Sie erhalten kostenfreie Beratung und Unterstützung.
Vereinbaren Sie einen Termin per Mail oder Telefon.



EJF Familienzentrum Bisamkiez
Bisamkiez 26, 14478 Potsdam
Tel.: 0331 – 8171263
E-Mail: familienzentrum.potsdam@ejf.de
www.ejf.de
Facebook: EJF
Familienzentrum Bisamkiez

Kirche im Kiez



**EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Potsdam**

Liebe Leser*innen der TauZone, seit Kurzem hat unser Begegnungsnachmittag monatlich immer ein Thema. An jedem Donnerstag bearbeiten oder besprechen wir in lockerer Runde einen Teil des Themas. Im April lief der Nachmittag unter der Über-

schrift: „Think and Fold – Nachdenken und Falten“. Wir falteten Schritt für Schritt Origami-Tiere und tauschten uns danach über interessante Passagen des Sprüchebuchs aus dem Alten Testament aus.

Ich habe in diesem Monat

wieder ganz neu vor Augen geführt bekommen, dass Balance für unser Leben und Schaffen – für unsere Spiritualität! – wichtig ist. Es braucht das Nachdenken UND das Falten, das Herz UND die Hand. Es braucht das Geistig-Geistliche und das Kör-

perliche – Glaube UND Gemeinschaft zusammen!

Dafür steht Kirche im Kiez – schauen Sie vorbei, wenn Sie das auch einmal erleben möchten!

Bis hoffentlich bald – bleiben Sie behütet!

Ihr Tobias Schulz

Termine/Veranstaltungen

Wochenausklang

(Neu! Kiezzräume):

Gemeinsames Austauschen über interessante Themen, Schnittchen und/oder Snacks genießen, gemeinsam die Woche spirituell ausklingen lassen.

→ **Sonntag 11.06., 17.00-18.30 Uhr,**
Kiezzräume

(Ansprechperson: Mandy,
01577 8295291)

Kiezzgottesdienste

(im Bürgerhaus im Schlaatz):

Ein ganz anderer Gottesdienst mit der Möglichkeit, zu diskutieren und sich auszutauschen!

→ **Juni: 30.06., 17.30 Uhr**

im Clubraum;

Juli: Sommerpause;

August: 25.08.,

17.30 Uhr im Saal

Begegnungsnachmittage

(Kiezzräume)

Quatschen, philosophieren, spielen, Tee trinken, über Gott und die Welt nachdenken! → mit monatlichem Thema

(**Juni:** Die Schatzkammer Davids)

→ **donnerstags, 16.00-17.30**

Uhr; im August evtl. an einigen

Donnerstagen kein BGN

→ bitte im Internet nachschauen

Rolands Café (Kiezzräume)

Gemütliche Kaffee- und Kuchenrunde mit Gespräch und co.

→ **am 3. Sonntag des Monats**

(**18.06.; 16.07.; 20.08.**)

um 15.00 Uhr

→ bitte um Anmeldung bei

Roland (Tel.: 0152 57225640)

Feierabend (Kiezzräume)

Frisch gekochtes Abendessen,

austauschen, Gemeinschaft erleben!

→ bitte um Anmeldung!

→ **Freitag um 18.00 Uhr:**

16.06. und 21.07.

Lichtspielhaus (Kiezzräume)

Einen richtig guten Überraschungsfilm mit Popcorn genießen, anschließend mit Austausch und Beisammensein.

→ **Freitag um 18.00 Uhr:**

09.06. (FSK 16, 136 Minuten);

14.07. (FSK 12, 117 Minuten)

Konfetti-Kirche

(Zusammenarbeit mit und im EJJF Familienzentrums Bisamkiez)

Mit Kindern und ihren Familien feiern wir einen bunten Gottesdienst mit kreativen Stationen, ganz viel Begegnung und einem

gemeinsamen Essen!

Samstag, 01.07.,

15.30 - 18.00 Uhr



Kontaktdaten

Ansprechpartner Kirche im

Kiez: Tobias Schulz

kircheimkiez@

evkirchepotsdam.de

Tel.: 0157 86423225

www.kircheimkiez.de

Kiezzräume: Schilfhof 18

Dart bei den JCA Dartmanics

*Die Triple 20 ist kein Problem?
Das Bullseye triffst Du mit geschlossenen Augen?*

Du bist noch am Anfang des Weges und es fehlt nur etwas Training?

Du suchst eine neue sportliche Herausforderung?

Egal was auf Dich zutrifft,
Du bist herzlich willkommen!

Wir sind die JCA Dartmanics und spielen in der Potsdamer Dartliga. Unser Ziel ist es, um den Aufstieg mitzuspielen. Dafür suchen wir noch interessierte Darter:innen.

Unser Training findet immer am Donnerstagabend in der ehemaligen Sauna des Bürgerhauses am Schlaatz statt. Hier hast Du die Möglichkeit deine Fähigkeiten zu verfeinern, neues zu lernen

und Dich auf die Ligaspiele vorzubereiten.

Egal wie alt Du bist, egal wo Du herkommst, egal wer Du bist, wir freuen uns darauf, Dich bei unserem Probetraining kennenzulernen und Dich als Teil unserer Dartfamilie begrüßen zu dürfen!

Für weitere Rückfragen steht Dir Matze unter der 0152 21 08 01 61 oder per Mail info@jc-alpha.de



*Fussballverrückt,
untherapierbar!!
SINCE 2010*

Musikfest – 60 Jahre SG Fanfarenzug Potsdam e.V.

Der Fanfarenzug Potsdam begeht im Jahr 2023 sein 60. Jubiläum und feiert diesen Höhepunkt **am 1. Juli 2023** mit einem bunten Musikfest im Volkspark Potsdam.

Der Volkspark bietet die perfekte Kulisse für ein großartiges Musikfest im Grünen. Unsere

Gäste erwartet ein buntes musikalisches Programm mit verschiedenen Gastvereinen und der einen oder anderen Überraschung.

Die Musikerinnen und Musiker des Fanfarenzuges weiten in diesem Jahr bereits vom 28. April bis 1. Mai 2023 in Regensburg

nahmen erfolgreich am „Deutschen Turnermusikfest 2023“ teil. Die Aktiven stellten sich in den Kategorien Konzert und Marsch der Konkurrenz aus ganz Deutschland und freuen sich über den Titel „Turnfestsieger“ in der Kategorie Marsch und das Prädi-

kat „Sehr gut“ in der Konzertwertung. Wir freuen uns nun umso mehr auf zahlreiche Gäste, wenn wir **am 1. Juli, von 15.00 bis 17.00 Uhr**, im Volkspark Potsdam unseren 60. Vereinsgeburtstag feiern.



Full House – das Kiezrestaurant

Im Full House, unserem Kiezrestaurant seit 1996, bieten wir Tagesessen als wechselndes Wochenangebot an. Es gibt eine Pasta der Woche, Klassiker der Woche und ein Spezial der Wo-

che. Aktuell haben wir eine Spargelkarte mit tollen Gerichten. Montag und Dienstag ist Ruhetag. Wir haben **Mittwoch bis Sonntag von 12.00 Uhr – 22.00 Uhr** geöffnet.

Küche Täglich bis 21.30 Uhr. Feiern Sie in unserem Lokal Geburtstage, Familienfeiern, Firmenfeiern, Sommerfeste. Die Biergarten Saison ist eröffnet und bietet außen für ca. 100 Gäste

Platz. Die aktuellen Aktionen, Wochenangebote sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.fullhousepotsdam.de





Ein- und Ausblicke unserer Arbeit

Sprachcafé: Einfach Deutsch lernen und üben im Sprachcafé vom EJK Familienzentrum Bisamkiez.

Would you like to learn/improve your German? Join our community and we can help!

Immer donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr.



Café: Im Café gibt es jede Woche wechselnde Angebote.

Immer dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr.

Kommt gern mit der ganzen Familie vorbei!



*Naturerlebnisausflüge: Die Naturerlebnisausflüge gehen wieder los!
So schön war es letztes Jahr.*

Immer freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Anmeldung erforderlich.



*Brücken bauen: Auf einem Ausflug durch Potsdam mit dem Projekt „Brücken bauen“. Immer montags von 15.00 bis 18.00 Uhr.
ALLE sind Herzlich Willkommen. Kommt gern vorbei!*

Amüsantes zur historischen Telegrafie in Preußen

Von Hans Jürgen Paech

Neuartige Nachrichtenübermittlungen erregten in der Bevölkerung natürlich gleich großes Interesse, ganz besonders für die ab Ende 1832 betriebsbereite opti-

umfangreichen satirischen Weinkarte von Adolph Glaßbrenner (1840): *Wenn man von diesem Labetrunk einen einzigen Tropfen auf das Pflaster der Dorotheenstraße gießt, so schlägt der Berliner Telegraph die Hände über'n Kopf zusammen und drückt die Worte*

Nach der endgültigen Umstellung der Telegrafie auf Elektromagnetik im Juli 1849 war nun zwar deren Nutzung durch Zivilpersonen möglich, die aber nicht immer genau wussten, was die neue Technik so leisten kann. Ein Berliner verwendete das auf seine

und niest, sagt der Reichsverweser sogleich „zur Xundtheit“ und wenn dem Reichsverweser ein Floh ins Ohr gesetzt wird, juckt es schon Madame Camarilla in Potsdam; mit einem Wort: der Telegraph zum Verrathen wie geschaffen.

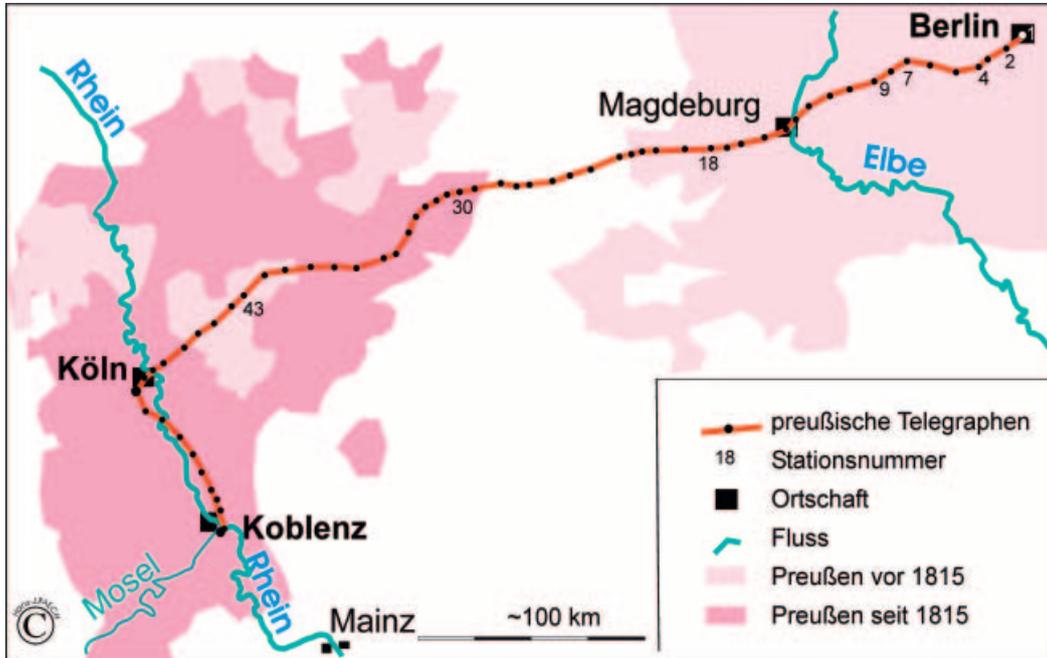


Abb. 1 Königlich Preussische Optische Telegraphenlinie (1832-1852)

sche Telegrafie, deren Nachrichten wegen der Chiffrierung nur einem ganz kleinen Personenkreis zugänglich waren. Selbst die Telegrafisten wussten nicht, was sie gerade übermittelten. Die zeitgenössischen Bemerkungen dazu waren ziemlich unterschiedlich. So umschrieb ein Ortschronist Potsdams den Potsdamer Telegraf ganz poetisch: *sehen wir des Telegraphen seltsame Zeichen und seiner Arme stummes Wort* [...]. Die beweglichen 6 Flügel (Indikatoren) inspirierten gleich zum Vergleich mit einem *Hampelmann* bzw. hölzernen *Gliedermann* und dauernde Bewegungen des oberen Flügel-paares wurden zunächst als Hinweis auf Nachrichten über eine Revolution und dann zur Erheiterung so erklärt, der Telegraf wärme sich nur auf.

Der Begriff Telegraph wird aus Geck phonetisch wie bei Graf verstanden: die gerade verheiratete Obertelegrafistenfrau antwortete auf die Frage, wie sie denn nun als Telegräfin angesprochen werden wolle, *ach nennen Sie mich schlichtweg Frau Gräfin*. Amüsant ist auch die Nennung eines *Telegraphen-Weins* in der

Jott wie wird mich! bis Köln aus, von wo aus wieder eine ähnlich nützliche Nachricht kommt. Ehrlich wirkt die drastische Beschreibung durch die Kirchengemeinde von Dahlem, deren Gottesdienst vom Gepolter der Telegrafistenstiefel unter der Kirchturmspitze gestört wurde, sie nannten die neue Technik einfach *Deiblswerk*.

Eine künstlerische Karikatur in den Fliegenden Blättern aus Frankfurt a. M. kombinierte die Mimik eines *Hampelmanns* mit einer tatsächlich übermachten telegrafischen Nachricht. In einer politisch hochbrisanten Lage in Berlin vor dem Trauermarsch bei der Beerdigung von 183 zivilen Revolutionsopfern wollte Friedrich Wilhelm IV. mit einer kleinen Demonstration am 21. März 1848 ein königtreues Gegengewicht schaffen, das in der telegrafischen Depesche in die Rheinprovinz am nächsten Tag so formuliert war *habe des Königs Majestät die National-Farben Deutschland gestern angenommen und [...] dahin ausgesprochen, sich ohne Usurpation an Deutschlands Spitze zu stellen* [...].

Weise. Auf die Frage, ob die elektromagnetische Telegrafie schon in Berlin installiert sei, konterte er: *Sehen Sie, mein Bester, die hatten wir bereits schon zehn Jahr vor der Erfindung, und gegenwärtig sind sie schon so vervollkommen, daß man Pakete zu 10 Pfd damit befördern kann!* Aus Potsdam ist hingegen tatsächlich ein Fall vom Herbst 1853 bekannt, als ein Absendender darauf bestand, dass seine 11 Zentner-Kalksäcke unbedingt telegrafisch transportiert werden müssen.

Ein Zweck der optischen Telegrafie in Preußen war auf jeden Fall, schon im Vorfeld eventuellen revolutionären Bewegungen zu begegnen. Das hatten die Rheinländer erkannt und deswegen nannten sie die Telegrafisten treffend *Verräter*. Mit Einführung der elektro-magnetischen Telegrafie erweiterten sich die Möglichkeiten in dieser Hinsicht beträchtlich, was der Berliner Krahehler am 1.11. 1848 geschickt übertrieb: *[...] Läßt ein Preuße in Frankfurt ein Majestäts-Beleidigungs-Wort fahren, so wird es sogleich in Berlin gerochen, [...] Wenn der König verstockt ist*



Abb. 2 Inspektoren vor Kirche in Dahlem. Lithografie von Telegrafisten W. Grünberg



Abb. 3 Fliegende Blätter 1848, Frankfurt a.M.

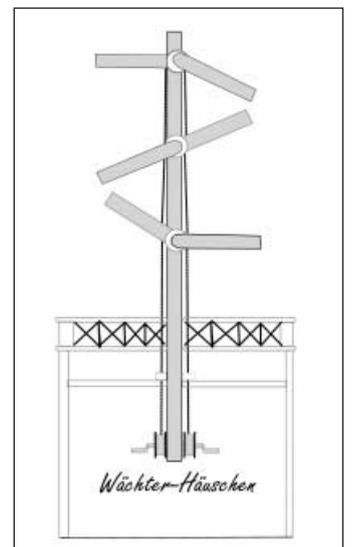


Abb. 4 Telegraph, veröffentlicht 1833, aus Versehen steht anstelle Wachtstube leider Wachthäuschen